

Presseinformation vom 11. Oktober 2010

## **Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium 2010/11**

***Das Programm startet am Abend des 9. November 2010 zum 21. Jahrestag des Mauerfalls mit einem Thema zur Konstruktion und Produktentwicklung.***

Das Thema „Von Zäunen befreit – Mensch-Roboter-Kollaboration“ hat enorme Auswirkungen auf die wettbewerbsfähige Gestaltung von industrieller Erwerbsarbeit und ist für den regionalen Industriestandort von hoher Bedeutung. Dazu wird Dipl.-Ing. Björn Ostermann vom IFA aus Sankt Augustin referieren, der auch die renommierten Maschinenbautage Köln leitet.

Weiter werden in der Kolloquienreihe bis Anfang Februar 2011 bundesweit ausgewiesene Fachleute vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung nach Wuppertal kommen, die über aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Gestaltung von Erwerbsarbeit berichten werden.

Das Sicherheitswissenschaftliche Kolloquium wird vom Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht der Bergischen Universität in Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER) durchgeführt. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 138 Worte, ca. 989 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)